

AUFRUF

Vor 80 Jahren befreiten die Rote Armee und die Alliierten Europa vom deutschen Faschismus. Am 08. Mai 1945 endete die abscheulichste Katastrophe der Menschheitsgeschichte mit der endgültigen bedingungslosen Kapitulation der deutschen Streitkräfte in Berlin Karlshorst. Der blutige Raub- und Vernichtungskrieg kostete Millionen Menschen das Leben. Die feierliche, jedoch nüchterne Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde im Offizierscasino der ehemaligen Pionierschule besiegelte die militärische Niederlage Deutschlands sowie das Ende der faschistischen Gewaltherrschaft.

Vor dem Ort der Kapitulation erheben wir unsere Stimme in der historischen Verpflichtung:

„Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus!“.

Wir erinnern daran, dass von Deutschland niemals wieder ein derartiges Verbrechen ausgehen darf. Angemessen würdigen wir die herausragenden Leistungen der Sowjetunion, die die Hauptlast des Krieges und den größten Blutzoll mit 27 Millionen Todesopfern leisten musste. Unser Protest gilt den Revisionisten in den Werkstätten der Geschichtsfälscher.

Wir leben am Abgrund eines atomaren, alles vernichtenden Krieges. Die durch den letzten Bundeskanzler Scholz ausgerufene Zeitenwende wurde als sicherheitspolitische Aufgabe einer militärischen Aufrüstung verstanden. Hastig kam dem Verteidigungsminister Pistorius die „Kriegstüchtigkeit“ als gesamtgesellschaftliche Kriegsvorbereitung in den Sinn.

Wir sind in höchstem Maße besorgt über das neue geostrategische US-Konzept und die Verkündung der Stationierung von US-Mittelstreckenraketen und Marschflugkörpern in Deutschland ab 2026 sowie das von der EU-Kommission geplante **800-MILLIARDEN-EURO-PROGRAMM**.

Eine für die Menschheit nutzlose Aufrüstung.



80. JAHRESTAG DER BEFREIUNG VOM DEUTSCHEN FASCHISMUS

NIE WIEDER KRIEG; NIE WIEDER FASCHISMUS!

08. MAI 2025
14:00 UHR

**ORT DER KAPITULATION
BERLIN-KARLSHORST**

Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin





NEIN Zu Kriegen

Berliner Appell

Gegen neue Mittelstreckenwaffen für eine friedliche Welt

Wir leben im gefährlichsten Jahrzehnt seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Gefahr, in einen atomaren Abgrund zu taumeln oder durch einen konventionellen Krieg umzukommen, ist real. An dieser Weggabelung stehen wir für eine friedliche und solidarische Welt der Gemeinsamen Sicherheit, Solidarität und Nachhaltigkeit für alle Menschen.

Wir sagen Nein zur Aufstellung neuer US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland

Die geplanten Hyperschallraketen Dark Eagle steigern die Spannungen und sind insbesondere für Deutschland eine Gefahr, zum Ziel eines Präventivangriffs zu werden. Überdies fördern die geringen Vorwarnzeiten das Risiko von Fehlreaktionen.

Die Stationierung wurde ohne jede öffentliche und parlamentarische Diskussion entschieden. Abrüstungsverhandlungen sind nicht vorgesehen. Wir bleiben dabei, Konflikte und Rivalitäten nicht militärisch zu lösen, sondern alles zu tun, um Kriege zu vermeiden oder zu beenden. Dieser Aufgabe darf sich niemand entziehen.



Berlin-Karlshorst

Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin

- S-Bhf. Karlshorst
- S-Bhf. Karlshorst
- S-Bhf. Karlshorst
- U-Bhf. Tierpark
- U-Bhf. Tierpark

- Bus 296
- 1,6 km
- Bus 296
- Bus 296
- Bus 296

- Museum Karlshorst

FRIEDENSKÜCHE

russisch Brot
Wodka
Kaffee und Kuchen

MODERATION

Günter Buntemann

REDNER

Chris Hüppmeier
Anja Mewes
u.a.

KULTUR

russischer Chor
Gedichte und Texte
gegen den Krieg



FRIEDENS
GLOCKEN
GESELLSCHAFT
Berlin e.V.



V.i.S.d.P.:
Günter Buntemann
030-998 2804

Spendenkonto: DKP BERLIN
Kennwort: 80 Karlshorst
IBAN: DE94 1005 0000 0043 413137